

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen

Verfasser	Franziska Felber, franziska.felber@unifr.ch
Art der Mobilität	Erasmus
Zeitpunkt	Master 2. Semester, Februar 2016 bis Juni 2016
Studiengang	Rechtswissenschaften (Internationales Recht und Rechtsvergleich)
Studienstufe während des Aufenthaltes	Master, 2. Jahr
Ausgewählte Universität	Universität Galatasaray Istanbul, Türkei

Vor dem Aufenthalt

Einschreibung	An der Universität Freiburg musste ich mich 15 Monate im Voraus für den Platz an der Galatasaray Universität bewerben (Formular ausfüllen und Motivationsschreiben). In Istanbul war alles administrative sehr chaotisch, nichts lief so wie es vorgesehen war. Die Dame im Erasmus Büro ist jedoch sehr hilfsbereit und spricht auch französisch. Deshalb am Besten einfach an sie wenden.
Vorbereitung	Sprachlich habe ich mich nicht sehr gut vorbereitet. Die Kurse sind jeweils auf Französisch oder Englisch und das türkische Alltagsvokabular ist schnell gelernt. Auch für die Universität muss nichts vorbereitet werden, ausser ein paar Dokumenten (dies wurde im voraus von der Universität via E-mail gut kommuniziert). Meine Krankenkassenversicherung musste ich für ein halbes Jahr auf die Türkei resp. weltweit erweitern. Für die Wohnung gibt es bereits ein paar Monate vor dem Beginn der Uni eine gemeinsame Facebookseite aller Erasmusstudenten der Galatasaray Universität, wo man sich austauschen kann und auch einfach eine Wohnung finden kann. Allgemein habe ich nur ein paar Stunden in die Vorbereitungen investiert.
Visa, andere Formalität	Für die Türkei brauchen Schweizerbürger kein Visum. Vor Ort an der Universität muss man sich lediglich für die Aufenthaltsbewilligung (lkamet) anmelden (dazu benötigt man einige Passfotos und eine Kopie des Passes, der Rest ist vor Ort zu erledigen).
Ankunft im Gastland	Die Ankunft in Istanbul verlief problemlos. Von beiden Flughäfen aus fahren die Havas Busse ins Zentrum (Taksimplatz oder Kadiköy) Von da aus ist es sehr empfehlenswert den ÖV zu benutzen. Taxi ist nicht zu empfehlen wenn man kein türkisch spricht, da die Chauffeure einem sonst gnadenlos abzocken. Ansonsten sind die Türken sehr freundlich und hilfsbereit, also einfach fragen wenn man etwas nicht findet.

Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Das Erasmus Semester in Istanbul war eine meiner besten Erfahrungen überhaupt! Dadurch dass ich wirklich einen Alltag während 5 Monaten dort hatte, lernte ich die Stadt, die Leute und die Kultur sehr gut kennen. Auch die Erfahrung an der Universität war sehr spannend. Man hat Einblick in ein anderes Bildungssystem und eine andere Organisation als wir es aus der Schweiz kennen. Rein juristisch war der Vergleich des türkischen Rechtssystems mit demjenigen der Schweiz sehr bereichernd und interessant. Ich spreche nun etwas türkisch, habe eine resp. mehrere Kulturen kennen gelernt und auch meinen juristischen Horizont etwas erweitert.
	Unterkunft	Die Universität Galatasaray hat keine Zimmer/Wohnungen. Die Wohnungssuche muss man selbstständig vornehmen. Ich hatte bereits Freunde in Istanbul, die mir eine Wohnung in der Nähe der Universität organisierten. Da wohnte ich zusammen mit einer Polin. Allgemein suchen jedoch die Erasmus studenten ein Zimmer oder neue Mitbewohner über die Erasmus-Facebookseite der Universität.
	Kosten	Pro Monat brauchte ich ca. 1'500 CHF. Die Miete in Istanbul kostet zw. 320-500 CHF.
	Gastuniversität : allgemeine Informationen	Die Galatasaray ist eine der renommiertesten Universitäten in der Türkei. Sie ist eher klein und übersichtlich. Ihre erstklassige Lage direkt am Bosphorus ist einzigartig! An der Universität (auch in der Bibliothek) laufen stets Katzen umher. Alles administrative ist sehr chaotisch und jede Person hat ihre eigenen Regeln. Man lernt also einiges an Lockerheit! Schlussendlich klappt jedoch alles.
	Gastuniversität : akademische Informationen	Es wird ein breites Programm an Kursen auf Französisch und Englisch angeboten. Dieses dauern jeweils 2-3 Stunden pro Woche. Die Einschreibungen waren etwas chaotisch, so war ich erst Ende März für meine Kurse eingeschrieben. Teilweise finden die Kurse nicht statt, was meistens nicht kommuniziert wird. Die Prüfungen gestalten sich sehr verschieden. Für einige Kurse mussten wir zwei Examen schreiben (April und Juni) für andere noch eine schriftliche Arbeit oder eine Präsentation zusätzlich zur Prüfung im Juni abgeben/halten. Die Professoren sind leicht zugänglich und offen.
	Gastland	Die Museumskarte für Studierende kostet nur ca 40 TL (sprich ca 13 CHF) und ist sehr empfehlenswert ! Sie gilt in der ganzen Türkei für Museen Paläste und andere Sehenswürdigkeiten wie alte griechische Städte (Efes) etc.
	Freizeit, Studentenleben	Die Integration in Istanbul gestaltet sich sehr einfach. Die Türken sind ein sehr offenes und hilfsbereites Volk. Als Student lebt es sich in Istanbul sehr gut. Das breite kulturelle Angebot und all die tollen Cafés/Bars sind einzigartig und günstig im Vergleich zur Schweiz. Es gibt immer etwas zu unternehmen. An der Universität werden verschieden Reisen und Abendprogramme angeboten vom GSU-Erasmusclub. Ein Sportprogramm (jedoch nicht sehr breit) ist auch vorhanden. Reisen in der Türkei ist günstig und sehr empfehlenswert!

Istanbul ist nicht repräsentativ für den Rest der Türkei. Ich habe sowohl den Norden, die Mitte, den Süden sowie den Westen der Türkei bereist, was mir einen umfänglicheren Eindruck des Landes ermöglichte. Orte die mir besonders gefielen: Kappadokien, Schmetterlingstal, Kabak, Pammukkale, Efes, Sile.

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)

Kommentare, Anmerkungen

In der Türkei gibt es überall wunderschöne Moscheen. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall jedoch sollten unbedingt die Gebetszeiten beachtet werden und nicht als Zeitpunkt eines Besuches gewählt werden.